

## CH\_VB 84.417 vom 5. Oktober 1984

Bundesverwaltung, 1984-10-05, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_84.417](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_84.417)

FR: CH\_VB 84.417 du 5 octobre 1984

IT: CH\_VB 84.417 del 5 ottobre 1984

### Volltext

5. Oktober 1984 N 1419 Postulat Uchtenhagen Schriftliche Erklärung des Bundesrates  
Déclaration écrite du Conseil fédéral Der Bundesrat ist bereit, die Punkte 1 und 4  
entgegenzuneh- men, und beantragt, die Punkte 2 und 3 abzulehnen. Überwiesen gemäss  
Antrag des Bundesrates Transmis selon la proposition du Conseil fédéral #ST# 83.526  
Postulat (Crevoisier)-Herczog Wissenschaft und Technik im Dienst der Öffentlichkeit  
Sciences et techniques au service du public Wortlaut des Postulates vom 23. Juni 1983 Der  
Bundesrat wird beauftragt'zu prüfen, wie all jenen, die ein öffentliches Interesse nachweisen  
können (Privatperso- nen oder Gemeinwesen), die wissenschaftlichen und techni- schen  
Mittel, über die namentlich die Technischen Hoch- schulen, die Universitäten, die  
Eidgenössischen For- schungsanstalten und die Techniken verfügen, unmittelbar  
zugänglich gemacht werden können. Texte du postulat du 23 juin 1983 Le Conseil fédéral  
est invité à étudier comment il serait possible de mettre directement à la disposition de tous  
ceux qui peuvent justifier d'un intérêt public (personnes privées ou collectivité publiques),  
les ressources des sciences et des techniques rassemblées notamment dans les écoles poly-  
techniques, les universités, les instituts fédéraux de recherche et les technicums.  
Mitunterzeichner - Cosignataires: Carobbio, Deneys, (Forel), Herczog, Jaggi, Longet,  
Magnin, Pitteloud, Ruffy, Vannay, (Ziegler-Genève) (11) Schriftliche Begründung -  
Développement par écrit L'auteur renonce au développement et désire une réponse écrite.  
Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 15. August 1984 Déclaration écrite du Conseil  
fédéral du 15 août 1984 Le Conseil fédéral est prêt à accepter le postulat. Überwiesen -  
Transmis #ST# 84.417 Postulat Uchtenhagen Eidgenössische Technische Hochschulen.  
Personalstopp Ecoles polytechniques fédérales. Blocage des effectifs du personnel Wortlaut  
des Postulates vom 3. Mai 1984 Angesichts der nicht mehr zu verantwortenden Verschlech-  
terung des Verhältnisses zwischen Lehrkörper und Zahl der Studenten wird der Bundesrat  
aufgefordert, für den Bereich der Eidgenössischen Technischen Hochschulen - insbeson-  
dere jener von Lausanne - den Personalstopp zu lockern. Texte du postulat du 3 mai 1984  
Etant donné l'insupportable déséquilibre qui existe entre le corps enseignant et le nombre  
des étudiants, le Conseil fédéral est invité à assouplir de manière appropriée le blo-  
cage des effectifs du personnel dans les écoles polytechni- ques fédérales, notamment dans celle de  
Lausanne. Mitunterzeichner- Cosignataires: Ammann-St. Gallen, Bir- cher, Braunschweig,  
Bundi, Deneys, Euler, Fankhauser, Hubacher, Jaggi, Lanz, Leuenberger Ernst, Leuenberger  
Moritz, Mauch, Neukomm, Ott, Reimann, Renschler, Rob- biani, Ruffy, Stamm Walter (20)  
Schriftliche Begründung - Développement par écrit Seit Einführung des Personalstopps im  
Jahre 1975 ist die Zahl der Studenten an den beiden Eidgenössischen Techni- schen  
Hochschulen um 2400 bzw. 27 Prozent gestiegen. An der ETHZ nahm die Studentenzahl  
um 1515 bzw. 21,4 Pro- zent und an der EPFL um 885 bzw. 48,7 Prozent zu. Da im  
gleichen Zeitraum die Zahl der Etatstellen praktisch unverändert geblieben ist, konnte die  
Zunahme des Lehr- körpers mit dieser Entwicklung nicht annähernd Schritt halten. Das

durchschnittliche Betreuungsverhältnis gemessen an Assistenten und Professoren ist laufend abgesunken. Die Qualität der Ausbildung leidet vor allem auf praktischem Gebiet. Während Vorlesungen vor mehreren hundert Studenten zwar nicht wünschbar aber möglich sind, braucht es für die Anleitung in Labors und Werkstätten einfach mehr Lehrkräfte. So wird denn etwa festgestellt, dass schon heute Maschinen- und Elektroingenieure im Praktischen weniger gut ausgebildet sind als vor einem Jahrzehnt. Durch eine bessere Koordination mit den Kantonalen Hochschulen und eine grössere Flexibilität bei Stellenbesetzungen kann allenfalls eine gewisse Entlastung erzielt werden. Den Stellenumverteilungen von einer Fachrichtung zur anderen sind Grenzen gesetzt, da für die Erhaltung einer infrastrukturellen Grundstruktur jeder Ausbildungssektor unabhängig von kurzfristigen Schwankungen der Studentenzahlen ein Mindestmass an Ressourcenausstattung beibehalten muss. Bewährte Lehr- und Forschungsbereiche etwa von wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Bedeutung dürfen durch die Mittelzuteilung nicht unnötig reduziert werden. Unter dieser Situation leiden jedoch die Entwicklungsmöglichkeiten neuer Wachstumsgebiete wie die Informatik, Mikro- und Elektrotechnik, die für die Entwicklung und Konkurrenzfähigkeit der schweizerischen Wirtschaft von wesentlicher Bedeutung sind. In diesen Bereichen ist der Studentenzuwachs überdurchschnittlich. Seit der Einführung der Fachrichtung Informatik an der ETHZ (EPFL) im Jahr 1981 nahm die Studentenzahl von 149 (21) auf 473 (73) zu, was einer Steigerungsrate von 217 (248) Prozent entspricht. Noch krasser sind die Verhältnisse bei der Mikrotechnik, welche nur an der EPFL als selbständige Fachrichtung angeboten wird. Seit 1978 stieg die Studentenzahl von anfänglich 11 auf 170 an. Die Elektrotechnik war bereits 1975 mit 946 Studenten an der ETHZ bzw. 344 an der EPFL eine grosse Unterrichtseinheit. Sie stieg im Jahr 1983 auf 1185 Studenten an der ETHZ und 496 an der EPFL an. Da die Expansionsphase an der EPFL weitgehend in die Zeit des Personalstopps fiel, zeigen sich die prekären Verhältnisse in Lausanne noch etwas ausgeprägter als in Zürich. Abhilfe kann nur eine selektive Lockerung des Personalstopps an den ETHs schaffen. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 17. September 1984 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 17 septembre 1984 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Überwiesen - Transmis

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Uchtenhagen Eidgenössische Technische Hochschulen. Personalstopp Postulat Uchtenhagen Ecoles polytechniques fédérales. Blocage des effectifs du personnel In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1984 Année Anno Band IV Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 15 Séance Seduta Geschäftsnummer 84.417 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 05.10.1984 - 08:00 Date Data Seite 1419-1419 Page Pagina Ref. No 20 012 758 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.